Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 142 (1863)

Artikel: Das Jahr 1863 hat 365 Tage

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-373166

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Jahr 1863 hat 365 Tage.

Bebentung der in diesem Kalender vorkommenden Zeichen und Abkürzungen.

	immlischen ichen.		, Mond und laneten.		Mondszeichen.	Abkā	rzungen.
TO SO	Widder. Stier. Zwilling. Krebs. Löwe. Jungfrau. Waage.		Sonne. Mond. Merfur. Venus. Erde. Mars. Eeres.		Vollmond. Lettes Viertel. Neumond. Erstes Viertel. Ueber sich gehend. Unter sich gehend.	A. Abe m. Min A. M. Morge U. M. Morge Aufg. 2	uten. Aufgang ns. Untergang ns. lufgang.
下	Scorpion. Shüß. Steinbod. Vassermann Fische.	* 当 和 市	Juno. Vesta. Jupiter. Saturn. Uranus.	80	Afpekten. Zusammenkunft. Gegenschein. Dritterschein. Vierterschein.	muthm. lice. v Vieh	muthmaß- markt. er Kalender.

Finfternisse im Jahre 1863.

Es ereignen sich im Jahre 1863 2 Sonnen- und 2 Mondssinsternisse. In unserer Gegend wird ein Theil der ersten Sonnenund die erste Mondssinsterniß sichtbar sein.

Die erste Sonnenfinsterniß ereignet sich ben 17. Mai Nachmittags. Die größte Verssinsterung beträgt beinabe 12 Zoll (im hohen Norden), in unserer Gegend sedoch wenig zu 3 Zoll; der Anfang dahier ist etwas vor 6½ Uhr, nach 7½ Uhr geht die Sonne, faum mehr verfinstert, unter. Die Sichtbarkeit dieser Finsterniß erstreckt sich über den größten Theil von Europa und einen Theil von Afrika und Nordamerika.

Die erfte, auch hier sichtbare Mondefinfterniß ereignet fich in der Nacht vom 1. auf ben 2. Brachmonat. Der Mond wird total versinstert. Der Anfang ist am 1. Brachmonat nach 10½ Uhr Abends, die Mitte der Finssterniß gleich nach 12 Uhr, und das Ende den 2. ein Viertel vor 2 Uhr. Diese Finstersniß wird in ganz Europa und Afrika und in Theilen von Asien und Amerika sichtbar sein.

Die zweite Sonnenfinsterniß ereignet sich den 11. Wintermonat Morgens und wird mit Ausnahme der südlichsten Theile von Afrika und Australien nur im südlichen Eisemeer gesehen werden können.

Die zweite Mondssinsterniß wird ben 25. Wintermonat Vormittags in Amerika, bem östlichen Asien und Australien wahrgenommen werden können.

Die verehrl. Ortsbehörden find höslichft gebeten, Berichtigungen und Abanderungen von Jahr= und Biehmärkten, sowie Errichtung neuer, dem Berleger des Appenzeller-Ralenders sosort mitzutheilen.

	I.	Reuer	C	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages=	Mter	
1.		Känner.					
	Donft Freit	1 Neujahr 💥	4 34				
	Freit	2 Abel XX	5 30				
	Samst	3 Faat 💥	6 20	C Erdferne. und	= 21	22 Florin	
	1. 23	eise aus Morgenland, Mai	th. 2.	Sonnen = Aufgang 7, 49	m. Unt	erg. 4, 12 m.	
	Sonnt	1 (711.0 .0000	7 4			23 Dagobert	
	Mont		Aufg.	4, 10 m. M. ab=	= 24	24 Adam Ev.	
	Dienst	6 H. 3 Könige RC	6 5	wech=	= 26	25 Christtag	
	Mittiv	7 Midor	7 10	selnd,		26 Stephan	
	Donst	8 Erhard FR	8 15	houl	= 28	27 Joh. Ev.	
	Freit	9 Julian 💮 👂	9 20	auch auch	= 30		
	Samst	10 Samson 🔑	10 28	Regen,	= 31	29 Jonathan	
1				Sonnen=Aufgang 7, 47			
	a. Se	11 1 Diethelm &	111 37	h beim C bald		30 David	
	Mont	12 Meinrad	A. M.	vie=		31 Silvester	
		bruch des Tages um 5				Jänner 1863.	
	Dienst	13 Hilari 53	0 49			1 Neujahr	
	Mittm	14 Frael	2 3	Schnee=		Compared to the control of the contr	
		15 Maurus 335		ge=	0.0		
	Freit	16 Marzell	4 28	🗆 🙆 24 stöber,	= 41		
	Samst	17 Anton	5 32	hier=	= 43		
	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE		9.7 1 1	10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 1		<u>'</u>	
	3. H	ochzeit zu Kana, Joh. 2. 18 2 Priska 93	6 29			6 5.3 Rön.	
		19 Martha 27	Untrg.				
1	Dienst		6 9	in se der			
	Mitten	20 Sebastian 21 Agnes	7 30	ş beim C 💿	= 54		
	Donft		8 46			10 Samson	
1	Freit	23 Emerentia	10 1	schein, dem	9 —	11 Gerson	
		24 Timothe	11 11	aber=		12 Meinrad	
	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	om Aussätzigen, Matth. 8		Sonnen=Aufgang 7, 37		erg. 4, 49 m.	
The second	Sount	25 3 Pauli Bet. 77	0 20	mals mals	2 17	13 Hilari	
	Mont	26 Politary	1 25) 5, 31 m. A. ziem-	= 7	14 Frael	
	Dienst	30 A.M	2 26	lich viel		15 Maurus	
	Mittw	28 Karl 29 Valeri	3 24	Schnee	= 11	16 Marzell	
						17 Unton	
	Freit	30 Abelgunda 💥	4 16 5 2			18 Prista	
	Camp		La company of the second			19 Martha	
		Vollmond den 5. unbestän		Lettes Viertel der			
	Neumond den 19. Sonnenschein. Erstes Viertel den 26. bringt Schnee.						

Magazzaka A

Januarius, Jänner, hat 31 Tage.

Der Wassermann.



Denkt man sein Alter hoch zu zu bringen, So halt' man Maß in allen Dingen.

Meujahr.

Ein neues Jahr betritt des Hauses Schwelle, Der Glockenschall vom Thurm hat es verkündet; Wohl Jedem, den an seinem Plaze findet Der Wächterruf, des neuen Tages Helle.

Hin eilt die Zeit! Wie eine Felsenquelle Sich durch Geröll und Kluft und Auen windet, So drängt, bis er in's ew'ge Meer sich mündet, Im Strom des Lebens Welle sich an Welle.

D'rum jubeln wir heut' fröhlicher und dreifter Ein " Borwärts" jedem ernstlichen Beginnen Und " Borwärts" auch dem raschen Gang der Geister.

Es bilbe sich — geh' Jahr um Jahr von hinnen — Ein Jeder nur in seinem Fach zum Meister: Er wird sich Zeit und Ewigkeit gewinnen !

Ertrinfen und Er trinfen.

Es ist der Mensch nichts als ein Schwimmer, Der minder, dieser mehr gewandt; Doch rüstig oder nicht, gleichviel, das Land, Das sichere, erkämpst er nimmer; Ein Jeder muß zulest ertrinken, Ob früh, ob später, das allein ist Frage; Will in der hoffnungslosen Lage Sich trösten Einer, muß Er trinken. Jahr = und Viehmärkte im Jänner.

Amriswil, 1. Mittw. v
Appenzell, Mittw. nach H. 3 König.
Baben, letzten Dienst.
Brugg, 2. Dienst. v
Dießenhosen, 2. Mont.
Grüningen, letzten Mont. v
Flanz, 3. Dienst. v
Knonau, 2. Donst.
Langenargen, 3. Mont. v
Lausenburg, 3. Freit.
Pfässischen, Mittw. vor Lichtmeß.
Roverebo, 10. v
Sanaben, 1. Freit. v Schafshausen,
1. Dienst. v
Schiers, 2. v

1. Dienst. v Schiers, 2. v Stein am Ahein, letzten Mittw. v Tiesenkasten, 3. Donst. v Uster, letzten Donst. v Uhnach, Dienst. nach Anton. Weinselben, 2. n. letzten Mittw. v Willsan, letzten Donst. v Willsan, letzten Donst. v Winterthur, Donst. vor Lichtmeß u.

Winterthur, Donft. vor Lichtmeß u.
1. Donft. v
Zofingen, 6. Zug, letten Dienft.

Sorgenlos.

Willst du sorgenlos Durch bas Leben wallen, Laff in Gottes Schof Deine Gorgen fallen. Nicht ein weißes Haar Rann bie Sorg' umfärben, Nicht, nur um ein Jahr, Salten bin bein Sterben. Wohl um beine Pflicht Souft bu bich bekümmern, Aber zaghaft nicht Klagen, seufzen, wimmern. Strebe, als ein Mann Jene zu erfüllen, Und ergieb dich bann Gottes beil'gem Willen. Ist dir auch bein Theil Leiben jugemeffen : Daß fie bir gum Beil, Wolle nie vergeffen! Werben fie zu groß, Dann wird Gott fie enben! Selig, wer sein Loos

Weiß in Vaterhänden.

п.	Neuer Hornung.		Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.					
		g, Matth	. 20. Sonnen=Aufgang 7,	28 m.	Unterg. 5, 0.			
Sount	1 Septuages.	5 42	Der=	9 23	20 Sebaft.			
Mont	2 Lichtmeß	6 15	o \$ Q än=		21 Agnes			
Dienst		Aufg.	9 11, 3 m. A. der=		22 Vinzenz			
Mittw		6 7	liche		23 Emerent			
Donst	5 Agatha 6 Dorothea 7 Richard	7 11		THE PROPERTY OF THE PARTY OF TH				
Freit	6 Dorothea P	8 19						
Samit	7 Richard	9 28	₹u=	= 41	26 Polit.			
6. 101	leichnis vom Samen, Lut.	8.	Sonnen = Aufgang 7, 20 1	n. Unte	rg. 5, 10 m.			
Sonnt	8 Serages. 34	10 35	h beim C wei=	9 44	27 Chrisoft			
Mont		11 51	len len		28 Rarl			
Dienst	10 Scholastika		of le ? Oschein;	= 50				
	11 Euphrosina	1 2						
Donst	12 Susanna 🙀	2 14	bald	= 57	31 Virgil			
Un	bruch des Tages um 5		Abschied um 6, 48 1	m.	Hornung			
Freit	13 Jonas 🙀			10 —	do A vad			
Samst	14 Valentin	4 14	der	= 4	2 Lichtme			
7. 28	linder am Wege, Lut. 18		Sonnen = Aufgang 7, 9 m	. Unte	erg. 5, 21 m.			
Sount	15 Fastnacht or	5 4	C Erdnähe. meh-	10 8	3 Blafi			
Mont	16 Juliana	5 45	ren=	= 11	4 Veronik			
Dienst	17 Fastnachtditg. 🙈	6 17						
	18 Aschermittw.	Untrg.	3, 46 m. M. un=					
	19 Marian							
	20 Euchar							
Samit	21 Eleonora	9 59	big,	= 26	9 Apollon			
8. B	ersuchung Christi, Matth.	4.	Connen = Aufgang 6, 58	m. Uni	erg. 5, 39 m.			
Sount		11 8	mit=	10 28	10 Faftnach			
Mont	23 Josua	u.m.	un=	= 32				
Dienst	24 Matthias	0 33			12 Susann			
	25 Fronfasten 💥	1 14			13 Jonas			
Donft	26 Reftor	2 7	the state of the s		14 Valent.			
Freit	27 Sara	2 55						
Samst	28 Leander	3 37	Schnee.	= 55	16 Juliana			
	Bollmond den 3. veränderlich. Lettes Viertel den 11. Sonnenschein. Reumond den 18. veränderlich. Erstes Viertel den 25. Schnee.							

Federuseneius, Hornung, hat 28 Tage.

Die Fische.



Lieber ohne Rod und Hut, Als ein herr burch unrecht Gut.

Bon ber Sitte im Betragen.

In den Sitten, im Anständigen und Unanständigen offenbart sich das edle oder unedle Gemüth: In der Holdseligkeit und Milde spricht die Liebe; im Erröthen und Berhehlen des Unreinen die Schamhaftigkeit; in groben Aeußerungen die Lieblosigkeit und Rohheit; im Trot der Eigenstun; im Fluchen und Schwören der Zorn, in Zweideutigkeiten die Geilheit, im Hohn der Geberden der Stolz.

Edle Sitten sollen aber nur die Frucht edler Gefinnungen sein. Feine Lebensart ohne reine Gemüthsart ist todte Gulse ohne Kern, Schminke auf ben Wangen eines Leichnams.

Bernachlässige Dein Aeußeres nicht. Sei im Umgange überall auf Deiner hut, daß nichts Anflößiges darin liege, was Andern eine üble Meinung von Dir beibringe.

Oft schon entfernte vielleicht die Bernachlätsigung bes Wohlanständigen ein Berg von Dir, bas Deiner Liebe wohl würdig gewesen ware.

Wie tannft Du aber bas Vertrauen beffen verbienen, dem

Du feine Achtung beweiseft ?

Nenne jede Sünde bei ihrem rechten Namen, damit Deine Nachsicht, Deine feige Schonung nicht den Schwachen noch schwächer, den kühnen Verbrecher noch kühner mache.

Um nichts Uebles zu erleiben,

G'nügt es nicht, felbst teins zu thun,

Auch ben Schein mußt bu vermeiben,

Dann muß man bich laffen ruh'n.

Bescheibenheit, ein Schmud bes Manns, fieht Jebem fein, Doch boppelt Jenem, ber Grund hatte, ftolg ju fein.

Jahr- und Viehmärkte im Hornung.

Aaran, letten Mittw. Amriswil, 1. Mittw. v Appenzell, Mittw. nach Lichtmeß. Appenzeu, Milliw. nach Lichtmey.
Bassersen, Z. Dienst.
Bernegg, Fastinachtbienstag.
Bischoszeu, Donst. vor Fastinacht.
Brugg, L. Dienst.
Bülach, Dienst. nach Matthias.
Chur, 4. v (Alle Churer Biehmärkte, welche auf einen Sonntag fallen, merben Fass narber eskelten) werben Tags vorher gehalten.) Diegenhofen, Mont. nach Lichtmeß. Dietiton, Fastnachtmont. Eglisau, Dienft. nach Lichtmeß. Elgg, am Afchermittwoch. Frauenfelb, Fastnachtmont. Gogan, Fastnachtmont. Grüningen, Dienst. vor Matthias und letten Mont. v Griff, 6. v Haufen, Fastnachtbienst. Herisan, Freit. nach Lichtmeß. Hundweil, Fastnachtbienst. Ilanz, 3. Dienst. v. Rüblis, 3. v. Langenargen, 3. Mont. v Lichtensteig, Mont. nach Lichtmeß. Maienselb, 2. Dienst. v Mettmenstetten, Donft. nach Lichtmeß. Pfäffton, 1. Dienst. nach Lichtmeß. Ragat, 5. Rantwil, 1. Mittw. nach Lichtmeß. Rapperswil, 1. Mittw. nach Lichtmeß. Rheined, Montag nach Lichtmeß. v Fastnachtmontag. v Samaben, 1. Freit. v Sargans, letten Dienft. Schaffhausen, Dienft. nach Afcher-mittw. und 1. und 2. Dienft. nach Mittw. und I. und 2. Deenje. nach Fastnacht. v Seewis, 6. v Steckborn, Fastnachtbienst. Stein a. Rh., letzten Mittw. v Liefenkasten, 3. Donst. v Ueberlingen, Mittw. nach Invokavit. Unterhallau, Mont. nach Lichtmeß. Ufter, letten Donft. b Ugnach, Samft. vor alt Fastnacht. Weinselben, Mittw. vor Fastnacht. Wil, Dienst. nach Agatha. Willisau, Fastnachtmontag. v

Bofingen, Fastnachtbienft.

Binterthur, 1. Donft. v Boblen, Mont. vor Faftnacht.

Total Street Sec.	Ш.	Neuer Marz.		Himmels-Erscheinung Tages- 2Ulter u. muthm. Witterung. Länge. Hörnung.				
	0 6	Lanaisches Weiblein, Lut.						
	Sonnt		4 14	Sonnen = Anfgang 6, 44 m. Unterg. 5, 42 m. Schnee= 11 0 17 Involation				
	Mont	T THE STATE OF THE	4 45					
	Dienst	8 6	5 13	geftö= = 3 18 Kaspar ber = 6 19 Marian				
	Mittw		5 37	mit = 9 20 Euchar				
	Donst		Aufg.	3, 24 m. A. (a) = 12 21 Eleon.				
	Freit	The state of the s	7 17	schein = 15 22 Petrist.				
	Samst	7 Perpetua 54	8 24	ab= = 18 23 Fosua				
		Der Stumme rebet, Luf. 1		Sonnen = Anfgang 6, 31 m. Unterg. 5, 53 m.				
The second	Sonnt	8 Druit	9 41					
-	A APPENDIX DOORS	9 Franziska	10 52	jelno, = 24 25 Viktor				
1	Dienst	10 Alexander						
		11 Mitfasten						
N. Carlotte		12 Gregor	1 10					
		bruch des Tages um 4	, 24 m.					
		13 Mazedon 200	2 7	ligem 11 36 1 Wibin				
	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	14 Zacharias of	2 57					
				Sonnen = Aufgang 6, 16 m. Unterg. 6, 5 m.				
	Sount	Jesus speist 5000 Mann,	3 39	C Erdnähe. an= 11 44 3 Kunig.				
	Mont	16 Herebert	4 16	halten= = 47 4 Adrian				
	Dienst	17 Gertrud	4 46					
	Mittw	18 Gabriel	5 12	Sichein. = 53 6 Fridolin				
	Donft	19 Zoseph	Untrg.					
	Freit	20 Emanuel	7 37	Tag u. Nacht gleich. 12 0 8 Philem.				
		21 Beneditt	8 49	in γ 2,59 m. We = 4 9 Franz.				
	Sprint Count	Steinigung Christi, Joh. &		Sonnen = Aufgang 6, 2 m. Anterg. 6, 14 m.				
			9 55	Fruhlings Anjang. 12 7 10 Allerand				
	Mont	23 Kidel	10 58	Unbe= = 10 11 Küngolt				
	Dienst	24 Hermo	11 56	stän- 2 13 12 Gregor				
	Mittw	25 Max. Vert.	u.m.	d beim C diges = 16 13 Mazed.				
	Donft	26 Desideri	0 46	Wetter; = 20 14 Zachar.				
	Freit_	27 Ruprecht	1 32	9, 36 m. M. = 24 15 Melchion				
	Samst		2 10	C Erdferne. bald = 28 16 Herebert				
	13.	Sinzug Christi, Matth. 21		Sounen-Aufgang 5, 47 m. Unterg. 6, 24 m.				
	en all	29 Palnitag Re		Schein, 12 31 17 Gertrud				
	Mont	30 Duirin	3 14	bald = 34 18 Gabriel				
	Control of the Contro	31 Balbina Re	3 38	Regen. = 37 19 301eph				
		mond den 5. bringt Sonn		Lettes Biertel den 12. Schnee.				
	Neumond den 19. Sonnenschein. Erstes Biertel den 27. unbeftändig.							

grank of

Martius, März, hat 31 Tage.

Der Widder.



Du kannst ber Hausfrau Sinn und Wesen -Traun! an den Fensterscheiben lesen.

Tabadsverbrauch in Frankreich.

Der Tabacksverbrauch, welcher seit 1816 Staatssache ist, betrug 1819 64 Millionen. Für 1862 ist er auf 223,400,000 Fr. veranschlagt, wovon nach Abzug der Einkaufssumme von 45,340,000 Fr. und der Kosten des Dienstes von 16 Mill. ein Reingewinn von ungefähr 162 Mill. Fr. für den Staat übrig bleibt. Jährlich werden nur in Frankreich für zirka 250 Mill. Fr. Taback verraucht oder wenigstens in Handel gebracht.

Tobesanzeige. (Aus einem beutschen Blatte.)

Heute Morgen schied ins Land der Geister, An der Schwindsucht unheilbarem Weh, Mein geliebter Mann, der Tischlermeister Prohl, im ersten Jahre uns'rer Eh'! Alle, die den Sel'gen eh'mals kannten, Bissen wohl, was ich an ihm verlor. Still zu trauern, bitt' ich die Berwandten; Mein Geschäft betreib' ich wie zuvor.

Jahr- und Viehmärkte im März.

fonntag. Alberschwendi, 1. Mont. Altstätten, Donst. und Freit. nach Mitsasten. Amriswil, 1. Mittw. v u. Mittw. vor Lätare.

Affoltern a. A., 2. Mont. vor Palm=

Appenzell, Mittw. vor Mitfasten und 14 Tage später. v. Arbon, Freit. nach Mitfasten. Ahmoos, 1. Dienst. Bärentschweil, letten Freit. Brugg, 2. Dienst. v Chur, 5. u. 31. v

Davos, 1. u. 29. v Diegenhofen, 2. Mont. Dietikon, Mont. vor Joseph. Embrach, Dienst. nach Joseph. Fenerthalen, letzten Dienst. Flawil, 2. Mont. Gais, 1. Dienst. Gams, Mont. vor Joseph. Griningen, letten Mont. v Grifch, 4. v Seiben, Freit. vor Palmtag. Bemigtofen (bei Tettnang), am 1. Donft. v Horgen, 2. Donft. Jlanz, 3. Dienst. Kastiel, 21. Kläven, 19. Köllifen, 3. Mittw. Kulm, 2. Freit. Landed, 30. Langenargen, Mont. vor Lätare und 3. Mont. v Lauterach, 8. Müllheim, Mont. vor Palmtag. Oberftammheim, 1. Mont. Detiton, Donft. nach Ofuli. Ottenbach, Mont. vor Mitfaften. Peift, 2. Pfäffiton, 3. Mont. v Rafg, Mittw. vor Joseph. Ragah, Mont. nach Joseph. Rankwil, 1. Mittw. nach Joseph. Regensberg, Dienst. nach Gregor. Rehetobel, Freit. nach Lätare. Ruswyl (Kt. Luzern), 3. Montag. Saas, 2. v Samaben, 1. Freit. v Samaben, 1. Freit. b
Schaffhausen, 1. Dienst. v
Schruns, Donst. vor Lätare.
Sevelen, Samst. nach Joseph.
Seewis, 4. v
Sonthofen, Donst. nach Joseph.
Stäfa, Donst. nach Otuli.
Stein a. Rh., letten Mittw. v
Surrhein, 31. v
Teusen, Mont. vor Palmtag.
Tiesenkasten, 3. Donst. v
Truns, 3. Mont. v
Turbenthal, 2. Mont. Ufter, letten Donft. v Uhnach, Samft. nach Mitfasten. Walb (Zürich), 2. Dienst. Walbfrich, 1. Mont. v Wegenstätten, 3. Dienft. Weiningen, 1. Mont. Wehiton, Freit. nach Gregor. Willisau, letten Donft. v Winterthur, 1. Donft. v Bell am Unterfee, Mittw. nach Latare. Burich, Montag vor ber Charwoche, Lebermeffe.

Zurzach, 1. Samst.

	-			the section of the last	1 × 2 × 2 × 2 ×	parting patenting.	- Control of the Cont		-
	IV.	Neuer Upril.	În l	Lauf.	Himmels-Ersche u. muthm. Witte	inung rung.	Tages- Länge.		Allter März.
	Mittw	1 Hugo	8P	4 3	· 140000	Meh=	12 38	20	Eman.
	Donft	2 hoherdonft.	\$P	4 25		ren=	= 41		Beneditt
	Freit	3 Charfreitag	7	4 47		theils	= 46		Bafil
	Samft		5	Aufg.	. 4,46 m. M.	. (0)	= 50		Fidel
	14.0 9	The state of the s		16.	Sonnen - Aufgang 5	. 34 n	1. Unte	ra. 6	. 33 m.
	Sonnt	5 Ditertag	**	8 38		chein,	12 54	24	Valmitag
	Mont	6 Oftermont.	2	9 52		spä=		25	M. Verk.
	Dienst	7 Ofterdienft.	洲	11 0			13 3		Desideri
	Mittw	8 Maria	PA PA	a. m.		mehr	= 6	27	Ruprecht
	Donst	9 Sibilla		0 1	C Erdnähe.				Pristus
	Freit	10 Ezechiel	T.	0 55		und			Eustach
	Samst	7 Osterdienst. 8 Maria 9 Sibilla 10 Ezechiel 11 Philipp	T.	1 38	(2,0 m. M.	neb=	= 15	30	Quirin
	15. 2	Berichloffene Thur. Ink	5. 20	0.	Connen - Aufgang 5	, 20 n	n. Unter	rg. 6	, 43 m.
	Sonnt	12 Quasimobog.	h	2 13	e (a) (a)	licht,	13 18	31	Ostertag
	Un	bruch des Tages um	3	, 51 m.	Abschied um &	, 9 n	1.	0.0	April.
	Mont	THE RESERVE THE RESERVE THE PROPERTY OF THE PR	Pa	2 46			13 21		Ofterm.
	Dienst	14 Tiburti	TEN S	3 15	t thinks but will	un=	である。日子ではいるという時間は	The second second second	Abund
		15 Naphael		3 39	A STATE OF S	ter			Ignaz
	Donst	16 Daniel		4 4	Carlo Carlo D	Re=		4	Ambrosi
	Freit	16 Daniel 9		4 30	8 beim C		THE RESERVE THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE		Martial
	Samst	18 Christof	常	Untrg.	3,43 m. M.		= 38	6	Demetri
	16, 2	Bom guten Hirten, Jol	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		Sonnen - Anfgang 5	, 7 m.	Unter	g. 6	, 52 m.
	Sount	19 Miseriford.	常			herr=	13 41	7	Zölestin
	Mont	20 Hermann		9 45	(in 8)	Hend	= 44	8	Maria
	Dienst	21 Unselm	X	10 39					Sibilla
MALL	Mittw	21 Anselm y 22 Kajus	H	11 25	& beim C	be=			Ezechiel
74	Woult 4	23 wearg	ME	u. M.	Market Market Land	stän=	= 55		Philipp
W/	Freit		能	0. 5	↑ C Erdferne.		= 58		Julius
line	Samit	25 Marr	是	0 40	lives in hi 'di	28it=	14 3	13	Egisipp
61/	17. 9		STATE OF THE PARTY	16.	Sounen - Aufgang 4				7, 4 m.
Dyu			A	1 9) 4, 45 m. W	THE RESERVE AND THE PARTY OF TH			Tiburti
	Mont	27 Anastas	**	1 38		rung			Raphael
	THE RESIDENCE OF THE RESIDENCE OF THE PARTY	28 Vitalis	10	2 3	3 im Perihel.		= 11		Daniel
		29 Peter	P	2 26		enig			Rudolf
	Donft			2 48	THE PARTY OF THE P	hein.			Christof
		kollmond ben 4. Sonne Neumond ben 18. unbes			Lettes Lier		ben 11.		
	-	TO THE PERSON OF	ANHA	• D •	Athen Siei	+FT ALTI	20. 451	MILLE	*****

Aprilis, April, hat 30 Tage.

Der Stier.

出



Der Tod hat keine Kündigung; Ruft' dich zur Fahrt, ob alt, ob jung.

Roften der ichweizerischen Gifenbahnen.

Nach ganz zuverlässigen Quellen sind bis Ende 1861 in ber Schweiz im Ganzen nahe an 500 Millionen Franken für den Bau unserer Eisenbahnen verwendet worden, mithin seit Eröffnung der ersten Eisenbahn im Sommer 1847 (Zürich-Baden) jährlich im Durchschnitt über 30 Mill. Kr.

Wie die Amerikaner ihre Waaren empfehlen. (Aus einem amerikanischen Blatte.)

Du seigherziger Schust, wer kann Dir an Nichtswürdigkeit gleich kommen? Du hast ein blühend schönes Weib, ihr Antlit ist wie das Morgenroth so rein und blühend, nun nimm den Spiegel und betrachte Dich. Welch eine Fraze gewährt Dein Antlit, voller Finnen, Beulen und Aussatz. Wärst Du nicht der Geiz in eigenster Person, so würdest Du sofort Alles stehen und liegen lassen und Dir von meiner ächt italienisch-chinesischen Seise kaufen, die Dich sofort rein macht und der anständigen menschlichen Gesellschaft wieder gibt. Das Stück kostet einen Drittheil Dollar, womit Du lange reichst. Mein Schild ist "Zum amerikanischen Abler Nr. 17. Brock Lin."

Jahr- und Viehmärkte im April.

Amriswif, I. Mittw. v
Appenzell, Mittw. vor Ostern und
14 Tage später. v
Arvigo, 30. v
An, 30.
Baben, 23.
Bernegg, Dienst. auf Georg. (Fällt bieser Name auf Dienst., so wird er an biesem Tage gehalten.)
Blubenz, 26. v

Brugg, 2. Dienst. v
Diesenhosen, 2. Mont.
Dornbirn, Osterbienstag.
Dürnten, 1. Dienst.
Eglisau, Dienst. nach Georg.
Ermatingen, 15.
Eschenbach, am 3. Dienst. v
Fiberis, 19. v
Frauenselb, am Mont. vor Philipp.

Ballenbas, 26. Wähenst, Dord Wähensta, Dord William, Dord William, Letzten Winterthur, 1. T Zostingen, Osterbienst.

Gais, 1. Dienst. Gonten , am 2. Mont. nach bem Oftermont. Grüningen, letten Mont. v Grüsch, 1. v Bemigtofen (bei Tettnang), letten Donst. v Herisan, Freit. nach Georg. Hinweil, 3. Dienst. Hittisan, Mont. nach Quasimobog. Hundweil, 2. Dienst. vor der Lands. gemeinbe. Rang, 3. Dienst. Raltbrunn, letten Dienft. b Anonau, letten Mont. Ronftang, Mont. nach Oftern unb Mont. nach Miserikord. Riblis, 3. v Küßnacht, 22. Lachen, Osterbienst. Langenargen, 3. Mont. v Lichtensteig, Mont. nach Quasimobeg. Lindau, Freit. vor Jubilate. Meilen, letzten Doust. Mosnang, Mittw. nach Georg. Neuflich (Bünden), letzten Dienst. b Pfässisch, 3. Mont. v Rankwil, 1. n. 3. Mittw. Rapperswil, Ostermittwoch. Regensberg, 1. Dienst. nach Gregor. Weinen, Ostermittwoch. Rheinfelben, letten Donft. Richterswif, Dienft. nach Georg. Samaben, 1. Freit. v Schaffhausen, 1. Dienft. v Schönengrund, letten Dienft. Schruns, 2. Schuls, 22. Schwy, 2. Mont. nach Georg. Seewis, 1. v Schule, 22. b Sibwald, Donft. nach Georg. Sonthofen, letten Mont. vor Georg. Stein a. Rh., letten Mittwoch. Sits, 12. v Tamins, 1. Dienft. Thal, Mont. vor Georg. Tiefenkasten, am 3. Donst. v Urnäschen, letzten Donst. Uster, letzten Donst. Uhnach, Samst. vor Oftern. Vallendas, 26. v Bäbenschwil, Donft. nach Oftern. Wäggis, 23. Wald (Zirich), Ofterbienstag. Wiesen, 15. v Willisan, letten Donft. v Winterthur, 1. Donft. v Zoffingen, Ofterbienft.

V.	Neuer	C		Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung,	Tages=	Alter
	· Mai.	Lauf.	•	u. muigm. Witterung.	Lange.	April.
Freit	1 Whil Rat. 5%	3 13	3	Auf	1419	19 Werner
Samst	2 Athanas 5'5	3 4	1	4 beim C Regen	= 23	20 Herm.
18. 3	tesus verheißt ben Tröfter,	30h. 16		Sounen = Aufgang 4, 41		
Diont	3 Rant. + Erf. 30	Aufg		3, 29 m. A. 📵		
	4 Florian	8 4	TO LEGISLA	schein		22 Kajus
Dienst	5 Gotthard 🙀	9 5	EDVENOUS E	g g und		23 Georg
Mittw	6 Paravizin	10 50		C Erdnähe. ziem=		24 Albrecht
Donst	7 Juvenal	11 3	5200	U lich	= 36	25 Marr
Freit		A. W	S.A.E.	tro=	= 40	26 Anaklet
Samst		0 1		ctenes,	And the same of the same of the same of	27 Anastas
	50 ihr den Bater bittet,			Counen = Aufgang 4, 32 r		erg. 7, 21 m.
Somut	10 Mogate 11 Mamert	0 4 1 1		(7,52 m. M. aber	THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	28 Vitalis
Dianet	12 Pantraz	1 4	200000	fri=	A PROPERTY OF THE PARTY OF THE	29 Peter
	12 Pankraz Enuch bes Tages um 2		m	sches um 9, 48		30 Waldb.
			7		14 52	
N A SA			01923			THE RESERVE AND THE PARTY OF TH
Freit	14 Auffah Ponif.	2 5	20000000	wet=	= 57	3 + Erfind.
	16 Peregrin	3 3		ter.		4 Florian
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE		16.		Sonnen = Anfgang 4, 22		
Sount	17 Troubi	Untrg	.	● 5,26 m.A. OFin-		5 Gotthrd.
Mont	17 Grandi 18 Fabella	8 3		o y 8 sterniß.	= 8	6 Paraviz.
Dienst	19 Potentiana	9 2		Hier=	= 10	7 Juvenal
	20 Christian	10	3	auf	= 12	8 Stanist.
Donft	21 Konstant	10 4	0	n in Ir bald	= 14	9 Auffahri
Freit	22 Helena	11 1:		C Eroferne. Regen,	= 16	10 Gordian
Samst	23 Dietrich	11 3	9	bald	= 18	11 Mamert
21. €	Sendung bes h. Geiftes, 3			Sonnen = Aufgang 4, 13		
Sount	24 Pfingsten	u.M		• schein,		
Mont	40 Miliona loose mood Min		2) 9, 25 m. A. und	= 22	13 Servaz
Dienst	zo kludhoienli.	0 2	SEED TO SEE	fo	= 24	14 Bonifaz
Mittw	27 Fronfasten	0 5		fortan		
Donft	28 Wilhelm	1 1		h beim C mehr	= 27	16 Peregr.
Freit	29 Maximilian 373	1 3		4 b. C Oschein		17 Moses
Contract of the last of the la	30 Sivb	The second second	9	als	The second second	18 Fabella
	Bon der Wiedergeburt, Joh		2 1	Sonnen-Aufgang 4, 10	m. Unte	1 2 0
Sonni	The second secon		3		Control State of the Control	The same of the sa
9	Bollmond ben 3. Sonnensch leumond ben 17. bringt R	pein.		Lettes Viertel den Erftes Viertel ben 2		
- 3	remions den ver britigt af	eften+		Cipied Dietter den 2.	o. vengi	Ovanenjujem.

Majus, Mai, hat 31 Tage.

Die Zwillinge.



Wer immer lobt, ift Dir nicht hold, Des Freundes Tadel fei Dir Gold.

Besser ist's, die Menschen sagen: Drei Mal mehr verdientest Du, Als daß Weise spöttisch fragen: Sagt, wie kam der Narr dazu?

Neu Regiment bringt neue Menschen auf, Und früheres Berbienft veraltet schnell.

Manche Menschen machen sich so groß und breit, wie ber Mond, wenn er einen Hof hat; und es ist doch nichts als Negenwetter.

Man kann die Erfahrung nicht früh genug machen, wie entbehrlich man in der Welt ist.

Glücklich, wem der Lenz des Lebens So genützt entflieht, Daß ihm auch noch spät im Herbste Manche Freude blüht.

Jahr= und Viehmärkte im Mai.

Aarau, letzten Mittw. Alberschwendi, I. Mont. Altstätten, I. Mittw. a. K. Amriswil, I. Mittw. v Appenzell, I. n. letzten Mittw. Arbon, Mont. nach Auffahrt. Bülach, letzten Dienst. Bijchofzell, Mont. vor Auffahrt. Bludenz, 1. v Brugg, 2. Dienst. Chur, 1. v, 12. Jahrm. Davos, 22. v Dießenhofen, 2. Mont. Dornbirn, Pfingdienst. Ec, 2. Ermatingen, 2. Dienst.

Flaach, letzten Douft. Flums, letten Dienst. Frick, 1. Mont. Gezis, 2. Mont. Fürftenau, 5. Glarus, 5. Gogan, 1. Mont. Gottlieben, 1. Mont. Grüningen, Dienst. vor Auffahrt u. letzten Mont. v Grüsch, 2. v Beiben, 1. Freit. Jenaz, 11. Ilanz, 10. v Immenstadt, 2. Mont. v Klosters, 28. v Rüblis Lachen, Pfingstbienst. Küblis, 30. v Langenargen, 3. Mont. Lantrach, 20. Lenzburg, 1. Mittw. Marthalen, 1. Mont. Muri, 3. Oberried, 1. Dienst. Obersaxen, 26. v Pfäffikon, 1. Dienst. u. 3. Mont. v Kankwil, 1. und 3. Mittw. Napperswyl, Pfingsmittw. Reichenan, setzen Wont. v Remüs, 15. v Rheineck, Mont. nach Kantate. Rheinfelben, 1. Mittw. Rorschach, 1. Wattw.
Rorschach, Donst. vor Pfingsten.
Roveredo, 22. v
Samaden, 1. Freit. v
St. Gallen, 2. Mittw. vor Auffahrt.
Sargans, 1. Dienst. Savien, 23. v
Schafshausen, 1. Dienstag v und
Pfingstdienst.
Schleins 4 v Schleins, 4. v Schwellbrunn, 1. Dienst. Seewis, 2. v Sonthofen, Pfingstbienst. Stadel, Dienst. vor Ansfahrt.
Stadel, Dienst. vor Ansfahrt.
Stedborn, 1. Donst.
Stein a. Rh., letzten Mittw. v
Tiesenkasten, 3. Donst. v
Tinzen, letzt. Mont. v Truns, 1. v
Urmein, 24. v Uster, letzten Donst.
Utynach, 2. Dienst.
Balkava 1. v Balkava, 1. v Waldshi Wallenstadt, vorletzten Dienst. Waldshut, 1. Waltensburg, 24. v Weinfelben, 1. Mittw. Werbenberg, Mont. nach Georg a.R. Wil, 1. Dienst. Wilhaus, vorletten Dienft. Willisau, letten Donft. Winterthur, Donft. vor Auffahrt u. 1. Dienst. v Bohlen, Mont. vor Auffahrt. Zernetz, 28. v Zofingen, Pfingstbienst. Zug, Pfingstbienst. Zürich, Zurzach, Samst. nach Pfingsten. Bürich, 1.

VI.	Neuer	C	Himmels-Erscheinung	Tages-	Mter
V 4.	Brachmonat.	Lauf.	u. muthm. Witterung.	Länge.	Mai.
Mont	1 Nikobem 💃	3 27	Sier sichtbare	15 31	20 Pfingstm
Dienst	2 Marzellin	Aufg.		= 32	21 Konstant
Mittw	3 Erasmus Ch	9 30			22 Helena
Donst	4 Fronleichn.	10 13			23 Dietrich
Freit	5 Reinhard	10 50	schein mit	= 35	24 Johanna
Samst		11 19	Regen	= 36	25 Urban
23. 2	Bom reichen Mann, Luk. 1	6.	Connen = Anfgang 4, 5 m.	Unte	rg. 7. 52 m.
Sonnt	Deliver of the section	11 47	abwechs		26 Dreifalt
Mont		A. M.	(2, 30 m. A. selnd,	= 38	27 Luzian
	9 Miriam	0 10	frucht-		28 Wilhlm.
	10 Onophrion	0 37			
PROPERTY STANCE STANCE STANCES	11 Barnabas 🦏	1 3			30 Hiob
	12 Basilides				31 Petron.
	bruch des Tages um 1	, 4 m.	Abschied um 10, 57		Brachmonat.
Sample	13 Felizitas	2 4	mes	15 43	1 Vittodem
24.	Bom großen Abendmahl, !	But. 16.	Sonnen = Aufgang 4, 3 m		
Sount	14 2 Ruffin H 15 Viius H 16 Justina H	2 40		15 44	2 Marzell.
Wiont	15 Vitus XX	3 23	The second of th	= 45	3 Erasm.
			8,14m.M. mehr		
Muttin	17 Gaudenz	8 41	heiter heiter		
Donft		9 13		AND DESCRIPTION OF THE	
greu	19 Gervas Re	9 42		THE REPORT OF THE PARTY OF THE PARTY.	
A	20 Silver R				8 Medard
25. 2	Bom verlornen Schaf, Luk.	15.	Sonnen - Aufgang 4, 4 m		rg. 7, 59 m.
	21 3 Albanus	10 51	Oin ⊗ 11,31 m. A.		
- 0 01	22 10,000 R.	10 53		A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	10 Onophr.
Dienst	23 Edeltrud	11 14 11 40	Stöß=		11 Barnab.
Mittw	24 Joh. Käufer & 3 25 Eberhard & 3	11 40 u. m.	11, 9 m. Mt. ten= 24 beim C theils	= 46	12 Bafilid.
Donft Freit		0 6	die schie	THE PARTY COLLEGE VOTER CONTRACT	13 Felizitas 14 Ruffin
Samst		0 39	und	= 45	15 Vitus
-		1 0 00			
	Bassen im Auge, Lut. 6.	1 16	Sonnen = Anfgang 4, 5 m		terg. 8, 0 m. 16 Justina
Mont	28 4 Benjamin 335 29 Peter Paul &	1 16 2 3	nige	= 43	17 Gaubenz
	30 Pauli Ged.	3 2	Tage.	= 42	18 Arnold
-	mond ben 2. bringt Sonne	-	Lettes Viertel den &		
	Neumond den 16. veränder		Erftes Biertel ben 24.		

4 10

Inninus, Brachmonat, hat 30 Tage.

Der Krebs.



Leichter trägt, was er trägt, Wer Gebuld gur Burbe legt.

Räthsel.

Ihrer Dreie spielten die ganze Nacht, und wie fie aufhörten, halte ein Jeder gewonnen.

(Dufifanten, Die gunt Sang auflpielten.)

Was ist fertig und wird boch täglich gemacht ?

Erst weiß wie Schnee, Dann grün wie Rlee, Dann roth wie Blut, Schmeckt allen Kindern gut.

(Die Ricide.)

Wem werben alle Sachen am theuersten angerechnet, und wer muß sie auch am theuersten bezahlen ?

(.dsi & 194)

Das Erste ist das Inwendige vom Auswendigen, das Zweite ift ein Fisch, das Ganze ist das Auswendige vom Inwendigen.

Es brennt Tag und Nacht und verbrennt doch nicht.

Je mehr es hat, je weniger es wiegt.

Welchem Knecht giebt man keinen Lohn ?

Was fieht einem Fuber hen am ähnlichsten ?

Wo schmedt ber Wein am besten ? ('obung asg jng)

Jahr- und Viehmärkte im Brachmonat.

Alveneuer Bab, 1. Mont. v Antriswil, 1. Mittw. v Appenzell, letzten Mittw. Bijchofzell, Donst. nach Fronleichnam. Brugg, 2. Dienst. Dießenhofen, 2. Mont. Einstedeln, 8 Tage nach Pfingsten. Feldirch, 23. Hettan, 1. Mont. nach dem Pontner. v. Frauenfeld, letten Mont. v Grabs, 1. Mont. Griningen, letten Mont. 8 hemigtofen (bei Tettnang), am 2. Mont. v Rlanz, 6. v Langenargen, 1. und 3. Mont. v Lichtensteig, Mont. nach Dreifaltigfeit. Mebels, 25. v Misor, 28. v Naubers, 13. v Obervatheib, 25. v Parpan, 1 Tag nach b. vorigen v Pfäffiken, 3. Mont. v Ponte, 1. Freit. nach b. Alveneuer. v Ravensburg, 15. Reams, 18. v Regensberg, 2. Donst. Salet, 24. Samaben, 1. Freit. b St. Antonien, 14. b Salux, 11. v Sidwald, 1. Donft. Silvaplana, 1. Mittw. nach bem Alveneuerbabmarkt. v Stein a. Rh., letzten Mittw. v Surfee, 26. Tavetsch, 1. Mittw. nach bem Urseler Markt. Ufter, letten Donft. Bals, 11. v Bilmergen, S Wil, Dienft. nach Dreifaltigfeit. Bilmergen, 22. Willisau, letten Donft. v Winterthur, I. Donft. v Rillis, 8. Zürich, 3. Donft. nach Pfingsten.

Erwerben und Sparen zugleich Macht am gewiffesten reich.

Noth lehrt beten; Arbeit lehrt: Wie man gegen Roth fich wehrt!

Das wahre Glück Ift bie Genügsamkeit, Und bie Genügsamkeit hat überall genug.

l	Wassan	0	K' YO O' FY S AND O'CHAN			
VII.	Neuer	C	himmels-Ericheinung Tages- Alter			
0001111		AND DESCRIPTION OF THE PERSON NAMED IN	u. muthm. Witterung. Länge. Brachmonat.			
Mittw	To A personal		0 7, 24 m. M. 15 41 19 Gervas			
Donst		: 8 45				
Freit		9 20				
Samst	4 Ulrich	9 48	gen = 38 22 10000 R.			
27. @	Shriftus lehrt im Schiff, Lu	t. 5.	Connen = Aufgang 4, 10 m. Unterg. 7, 57 m.			
Sount	55 Balthasar	10 15				
Mont	6 Esajas 7 Joachim	10 40	(chein, = 36 24 Joh. T.			
Dienst	7 Joachim	11 9	(11, 6 m. A. als= = 35 25 Eberhd.			
Mittw	8 Kilian 9 Zirill	11 35				
Donst	9 Zirill	A. W.				
Freit	10.7 Brüder	0 7				
Samst	10.7 Brüder 11 Rahel	0 41				
-	Iharisäer Ruhm, Matth. 5		Connen = Anfgang 4, 17 m. Unterg. 7, 54 m.			
Sount	12 6 Sout E.F. X	1 21	herr= 15 30 30 Pauli G.			
21n	bruch des Tages um 1	. 26 m	. Abschied um 10, 34 m. Seumonat.			
	13 Heinrich					
Dienst	14 Bonavent	2 57	reg= = 26 2 Mar. H.			
Mittm	15 Margareth	Untrg.				
Donit	15 Margareth 16 Bertha 17 Lidia	8 17				
Freit	17 Pibia	8 36	rische = 17 5 Balthas.			
Samit	18 Hartmann	8 51				
-		1 2				
29.	zejus speist 4000 Mann, !	Viari. 8.	Connen = Aufgang 4, 22 m. Unterg. 7, 50 m.			
COLUM	19 7 Stap. Fest &	9 6				
Medit	20 Elias de 21 Arbogast	9 20				
कारमार	21 attougait	9 42				
Denti	22 Mar. Magb. 54 23 Elsbeth	10 9				
2011		10 39				
gren	24 Christina	11 -12				
		11 52				
	falsche Propheten, Matth.	7.	Sonnen = Anfgang 4, 30 m. Unterg. 7, 42 m.			
Gount	26 8 Mana 💸	u. M.	jehr 15 0 14 Bonav.			
Mont	27 Magdalena	0 44				
	28 Hantaleon Ch	1 47				
Control of the Contro	29 Beatrix	3 0				
Donst	30 Jakobea	Aufg.	2, 11 m. A. te= = 52 18 Hartm.			
Freit	31 German	7 48				
Bollmo		8 Viertel	ben 7. unbeständig. Reumond ben 15. Regen.			
	tes Viertel den 23. Sonner		Bollmond den 30. Regen.			

1.

Julius, Heumonat, hat 31 Tage.

Der Löwe.



Wer fich ber Einsamkeit ergiebt, ach! ber ift balo allein. Ein Jeber lebt, ein Jeber liebt, und läßt ihm seine Pein!

Der Himmel als Wetterprophet.

Die Farbe des himmels zu gewissen Zeiten gieht eine wunderbar gute Anleitung. Nicht nur verkündet ein rosiger Sonnenaufgang gutes und ein röthlicher Sonnenaufgang schlechtes Wetter, sondern es giebt noch andere Färbungen, welche mit gleicher Deutlichkeit sprechen. Ein grell gelber Himmel am Abend zeigt Wind an, ein blaß gelber nasses Wetter; eine graue Farbe ist ein günstiges Zeichen am Abend, ein ungünstiges am Morgen. Auch die Wolfen sind bedeutungsvoll. Haben sie sanste, unbestimmte oder sederige Farben, so wird bas Wetter schön; sind ihre Ränder scharf, bestimmt, so wird es schlecht. Im Allgemeinen verfünden alle tiesen, ungewöhnslichen Farben Regen oder Wind, während die ruhigern, zarsteren Schattirungen schönes Wetter versprechen.

Wenn sich bas Wetter schlecht läßt an, Hab' ich ben Trost erbacht:
Der Himmel, ber es ändern kann,
Der sehe zu! Was geht's mich an ?
Hab' ich's doch nicht gemacht!
Und wenn die Luft sich aufgehellt,
Wie es mein Herz begehrt,
Dann blick' ich freudig in die Welt,
Als hätte man's bei mir bestellt,
Und ich hätt' es bescheert.

Man sieht die Blume welfen und die Blätter fallen, aber man sieht auch Früchte reifen und neue Knospen keimen. Das Leben gehört den Lebendigen an, und wer lebt, muß auf Wechsel gesaßt sein. Jahr= und Viehmärkte im Heumonat.

Aarau, 1. Mittw. Amriswil, 1. Mittw. v Appenzell, letzten Mittw. Arbon, Mont. vor Jakob. Bischofzell, Donst. vor Jakob. Bregenz, 25. Brugg, 2. Dienst. v Davos, 6. v Diegenhofen, am 2. Mont. Feuerthalen, 1. Dienft. Gruningen, letzten Mont. v Hemigkofen (bei Tettnang), am 2. Ilanz, 27. v Klosters, 5. v Donft. v Rlingnau, 2. Kulm, 2. Freit. Langenargen, 3. Mont. v Pfäffiton, 3. Mont. v Rheined, 25. Schaffhausen, 1. Dienst. v Sins, 2. v Stein a. Rh., letten Mittw. v Straba, 8. v Ueberlingen, 4. Uster, letzten Donst. v Willisan, letzten Donst. Winterthur, 1. Donft. v Bofingen, 25. Burzach, 8.

Schul=Szene.

Lehrer (zu den Kindern): "So jez wend merufhöre, s'nächft Mal erzähl i Eu vo der Wüesti Sahara!"

Frandes Lehrers: "Chunst e no nüd zum Esse, Schang?" Lehrer: "Jo, jo, Sara, i chomme!"

Shulfind (zu einem anbern): "Jo, ist das die würft Sara, wo-ner is s'nächst Mol bervo erzelle will?"

Beichten ohne Reu', Liebhaben ohne Treu', Almosen geben im Angesicht: Diese Werke taugen nicht.

Einem trauen, ift genug; Reinem trauen, ist nicht klug; Doch ist's besser, Reinem trauen, Als auf gar zu Biele bauen.

VIII.	Neuer Augstmonat.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Heumonat.				
Samst	1 P. Kettenf.	Coloris et al december la resultant	o schein,		The state of the s				
-	ingerechter Haushalter, Luk.	-							
Sonnt		8 42		14 45	21 Arbogaft				
Mont	3 Josias	9 8							
Dienft	4 Dominit	9 37							
Mittw	5 Oswald	10 7	Regen,						
		10 42	(10, 43 m. M.						
Freit	6 Sixt 7 Heinrike	11 22	woranf	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	26 Anna				
Samst	7 Heinrike 8 Žiriat	Aufg.	9 größter Glanz.	= 30					
32. 5	jesus weint über Jerusalem,	The same of the sa		m. Unt	CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF T				
	9 10 Roman 'H		& beim C als						
Mont	10 Laurens				29 Beatrix				
Dienst		1 50	↑ C Erdferne. schö=	= 21					
Wittw	12 Klara	2 48			31 German				
Un	bruch des Tages um 2	, 41 m	. Abschied um 9, 19	m.	Angstmonat.				
Donst	13 Hippolit	3 47							
Freit	14 Samuel R	Untrg.	2,40 m. A. bald						
Samst	15 Mar. himelf. 🔮	7 6			3 Josias				
33. 3	harisäer und Zöllner, Luk.	18.		m. Unte	rg. 7, 12 m.				
Sount	16 11 Rochus &	7 28	der	14 5					
	16 11 Rochus 3° 17 Liberat 3° 18 Amos 5° 1	7 50		= 2					
	18 Amos 53	8 13		13 58					
Muum	19 Sebald	8 40		= 54					
Woult	20 Bernhard	9 12		= 50					
	21 Privat	9 51		and the same of the same of the same of					
		10 37							
	30m Tauben und Stummen,		7. Sonnen = Aufgang 5, 6	m. Un	terg. 6, 57 m.				
Count		11 33	in III lig	1341	11 Gottlieb				
Mont	24 Bartholome &	u. m.	Orions Ende. ziem=		12 Alara				
Dienst Mittw		0 38 1 53	V lidy	2.0					
Donft		3 11	C Erdnähe. hal-						
	OO OV MIL	NO STREET, NO. 12 CO. P. CO. P.	9,33 m. A. tend						
Samst		Aufg. 6 16							
COLUMN THE PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY A	A STANDARD OF THE PARTY OF THE				The same of the sa				
	Barmherziger Samariter, Ei 30 13 Abolf	6 41		The state of the s	18 Amos				
	31 Rebekka	7 7		The second second second second second	19 Sebald				
ACCUATE	Lettes Biertel ben 6. Reg		Neumond ben		The same of the sa				
Erftes 2	Giertel ben 22. brinat schön	es Wette	r. Vollmond ben 2	8. Sonn	ienschein.				
Caslana V	Erstes Biertel ben 22. bringt schönes Wetter. Vollmond ben 28. Sonnenschein.								

Augustus, Augsmonat, hat 31 Tage.

Die Jungfrau.



Flinke Hand und froher Muth Sind ein fcones Beirathegut.

Kür Mädchen und Frauen.

Du barfft eber einen Mann beirathen, ben bu mehr achteft

als liebst, als einen, den du nur liebst, ohne ihn zu achten. Sine Frau, die nicht den Muth fühlt, jede, auch die drückendste Lage mit ihrem Manne ertragen zu können, barf nicht beirathen; benn nichts garantirt ihr, baß fie nicht in biefe Lage fommt.

Der Chestand gleicht einem Mühlwerk: gut mablen nur ein harter und ein weicher Stein; ber Natur ber Sache nach muß ber Mann ber barte Stein fein. Dies bebente und fei weich und nachgiebig.

Eine Frau mit ungeordnetem haar gleicht einer Landschaft,

die mit Nebel bedeckt ift.

Eine Frau, welche ihren Mann hintergeht, grabt fich eine

Grube, in die fie ficher früher oder fpater fturgt.

Bermeibe Raffeeschwesterzirkel. Sie find fast immer bie Duelle ehelicher Unzufriedenheit und ber Sit ber Berleumbung.

Ein altes Sprichwort fagt: Eine gute hausfrau hat fünf R zu beforgen: Rinder, Rammer, Ruche, Reller und Rleiber.

D, daß sie herrschen, lenken, tropen wollen, Bo fie nur schweigen, lieben, bienen follen ! Weghalb ift benn ihr Leib so gart, so sanft und weich, Rraftlos für Müh' und Ungemach ber Belt, Alls daß ein weiches Herz, ein fanft Gemuthe Als garter Geift bie garte Bohnung bute.

Wahr und gerecht sein, ift ein größerer Ruhm, als popular fein.

Jahr= und Viehmärkte im Augstmonat.

Aaran, 1. Mittw. Altstätten, Mont. nach Maria himmelfahrt. Amriswil, 1. Mittw. v Amriswil, 1. Mittw. v Appenzell, legten Mittw. Bischofzell, Mont. nach Augustin. Brugg, 2. Dienst. Dießenhosen, 10. Einfiebeln, letten Mont. Feuerthalen, 1. Dienft. Frauenfelb, Mont. nach Maria himmelfahrt. Glarus, 18, Gritningen, am letten Mont. v Iberg, Mont. nach Maria himmel-

fahrt.

Klingnau, 2. Kulm, 2. Freit. Lachen, Dienst. vor Bartholome. Langenargen, 2. u. 3. Mont. v Mels, Donft. nach Bartholome. Pfäffikon, 3. Mont. v Rafz, Mittw. nach Mariä Himmels

fahrt.

Rapperswil, Mittw. nach Maria

Himmelfahrt. Regensberg, 2. Donft. Rheinfelben, Mittw. n. Bartholome. Samaben, 1. Freit. v

Schaffhausen, Dienst. nach Bartho- lome und 1. Dienst. v Schwarzenberg, 9.

Stein a. Rh., letten Mittw. Ueberlingen, Mittw. nach Barthol. Urnäschen, 2. Mont.

Ufter, letzten Donft. v Wattwil, 2. Mittw. Weinfelben, 2. Mittw.

Wil, Dienst. nach Maria himmel-fahrt.

Willisau, letten Donft. Bofingen, 24.

Zürich, letten Mont., Lebermesse. Zurzach, 2. Samstag vor dem 1. Montag im September.

Still und flar ins Leben feben, Ift bes Lebens bochfte Luft; Und wenn Stürme ringenm weben, Ruhig fein in eigner Bruft. Biehn auch Wolfen weit und weiter Um ben fleinen Erbenball, Ift in Ench ber himmel heiter: D! so ist er's überall!

IX.	Hener Herbsimonat.	C Lauf.	Himmels-Erjcheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Angitmona	1
Dienst	1 Verena . 🦏	8 7		13 13 20 Bernhd	
Mittw	2 Absalon	8 40	Regen		
Donst	3 Theodos	9 19	lieb=		
Freit	7 7 7	10 2	liches liches		8
Samst		10 50	The second secon	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
Sonnt	30n 19 Aussähigen, Luk. 1 6 4 Magnus 💥	17.	Souneu-Aufgang 5, 24 r Wetter,		
Mont	6 14 Magnus XX	A. M.	o sodann		ACCEPTED TO
Dienst	- Alicana Sharas	0 41	C Erdferne. trüb		
Mittw		1 39	und		
Donst	10 Sergi		neb=		
Freit	11 Regula	3 43			
Samst	12 Tobias 💇	4 48	hie		
At	ibruch des Tages um 3	, 51 m	. Abschied um 8, 9 1	n. Herbstmona	t.
37.		tth. 6.			
Sount		Untrg.			
Mont		6 19			PER CENTER OF
	15 Fortunat	6 46	of & h wie=		18
Mittw	16 Fronfasten	7 15 7 52	VCL		اه
Donst	17 Lambert 355	8 35	Regen und	= 16 5 Herfule = 14 6 Maanu	
Freit Samst		9 28	🗆 🔾 🐧 und ziem=	= 14 6 Magnu = 12 7 Regina	(CL)
		La Caracian	Sonnen = Aufgang 5, 44	1 0	_
Sount	Bom Todten zu Rain, Luk. 20 16 Eidg. Berig.	10 28			3.
Mont	21 Weatthans of	11 37	lieblich.		1
Dienst	22 Maurity of	u. M.	Tag u. Nacht gleich.	= 4 10 Sergi	
Mitti	23 Thekla	0 51	(a) in a2 1, 40 m. a.	= 0 11 Regula	
Donft	24 Liber	2 9	C Erdnähe. Herbs	11 56 12 Tobias	
Freit	25 Ricophas	3 27	lies teulaus.	= 53 13 Hettor	
Samst	26 Ziprian	4 45	Un=	= 50 14 † Erhöl	6.
Sount ²	Bom Waffersüchtigen, Lut.	14.	Sonnen = Aufgang 5, 53 1		
The second second second	me occurrence bell	Aufg.		11 47 15 Fortun. = 44 16 Foel	•
Mont	28 Wenzeslaus 29 Michael	6 37	mes		4
Dienst	30 Hieronimus	7 14	Wetter.	= 40 17 Lamber = 36 18 Rosa	1
**************************************					-
	es Viertel ben 5. schönes 3 Viertel ben 20. liebliches			n 13. Regen. 7. Sonnenschein.	
et her	District via 20, months	COLUMN TO THE PARTY OF THE PART	Symmono of the	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	_

September, Herbstmonat, hat 30 Tage.

Die Waage.



Wie wenig Werth der Himmel legt auf Güter dieser Belt — Kannst du an manchem Lump erseb'n, dem er sie zugesellt.

Das ichlechte Gewiffen.

Das schlimme Gewissen ist ein Hund, Der heult und bellt zu jeder Stund', Es ist ein Hahn, der immer fräht, Eine Glocke, die läutet früh und spät, Ein Fluß, der immer rauscht und läust, Eine Orgelpfeise, die immer pfeist, Ein Fuhrmann, der schnalzt ohn' Unterlaß, Ein Wagen, der knarrt auf jedem Paß, Ein Puls, der immer pocht und geht — Bis vor'm Gericht der Sünder steht.

Wer sich nicht froh begnügen mag, Dem ist nicht wohl bei Nacht und Tag, Und von des Jahres Stunden Will keine ihm recht munden; Wer sich jedoch am Kleinen erfreut, Den segnet das Größere allezeit.

Der Frühling ist zwar schön, Doch wenn der Herbst nicht war', — War' zwar das Auge satt, Der Magen aber leer.

Jahr- und Viehmärkte im Herbstmonat.

Alt St. Johann, 30. Amriswil, 1. Mittw. v Andeer, 23. v Appenzell, Mont. nach Mauriz. Au (Engadin), 24. v Bärentschweil, setzt. Freit, Bonaduz, 26. v Brugg, 2. Dienst. v Bezau, 28. Chur, 22. v Davos, 22. v Degersheim, 1. Mont. Dießenhofen, 2. Mont. Dijentis, 27. Donath, 26. Dornbirn, Dienst. nach Matthäus, bie andern zwei 14 Tage hernach.

Ed, 16. El Feldfirch, 30. Elgg, Mittw. nach Mich. Gezis, Mont. vor Matthäus. Glarus, 19. Gonten, 1. Mont. Gogau, Mont. nach Michael. Grabs, 19.; Lieh- und Pferbemarkt. Grüningen, 2. Dienst. v Guarda, 30. hemigkofen, 2. Donft. v Hittisan, Samft. nach Matthaus. Hundweil, 1. Dienft. Jenaz, 24. v Ilanz, 25. v Immenstadt, 29. v Rlosters, 23. v Rölliken, 8 Konstanz, Mont. nach Mar. Teb. Lachen, 1. Doust. v Röllifen, 8. Langenargen, 3. Mont. v Langwies, 21. v Laut Lenzburg, letzten Donft. Lautrach, 19. Lingenau, Montag nach Matthäus, bann alle Montage vor Ratharina. Malans, Donft. nach † Erhöhung. Mels, 26. Wisor, 26. Misor, 26. v Mittelberg, 15. Näfels, 1. Dienst. nach Maria Geburt. v Naubers, 26. Renbeln, 24., wenn Feiertag, ben Tag vorher. Mettstall, 18. Mufenen, 24. v Pfäffison, 3. Mont. v Pfäffers, 24. Puschlav, 26. v Ragat, 25. (Fällt ver 25. auf einen Sonntag, am 27.) Rankwil, 4. Mittw. Remüs, 1 Tag nach bem Nanderser. v Roveredo, 29. Saletz, 29. Samaden, 1. Freit. v Samnaun, 15. v Schaffhausen, 1. Dienst. v Schellenberg, Mittw. nach Michael. Schönengrund, letzten Dienst. Schuns, 21. und 22.
Schuls, 24. Schwarzenberg, 18.
Sidwald, Donft. nach + Erhöhung.
Somvir, 26. v Sonthofen, 17.
Splügen, 20. Staufen, 12. n. 28. St. Maria (Münsterthal), 24. v Stein a. Rh., letten Mittw. v Steinsberg, 22. Thusis, 21. v Ufter, letzten Donft. v Anter, tegten Vonn. b Babuz, 24. Bals, 18. Billa, 23. v Wegenstätten, 3. Dienst. Wil, Dienst. nach Michael. Wildbaus, Mont. vor † Erhöhung. Willisau, letzten Donst. v Zernetz, 23. v Zürich, 11. Zurzach, 1. Mont.

X.	Neuer Weinmonat.	Lauf.	himmels Erscheinung Tages Alter u. muthm. Witterung. Länge. Herbstmonat					
Donft	1 Remig XX		Unbe= 11 33 19 Januar					
Freit	2 Leodegar 💥	8 44						
Samst	3 Leonz M	9 34	big, = 26 21 Watth.					
40. 5	Bornehmstes Gebot, Matth		Connen = Aufgang 6, 3 m. Unterg. 5, 34 m.					
Sount	一种 1000 mg/min	10 30	7,59 m. A. 9 11 22 22 Mauriz					
Mont		11 29	schein = 16 23 Thekla					
Dienst		A. M.	C Erdferne. mit = 12 24 Liber					
Wittw		0 28	Rebel = 8 25 Kleoph.					
Donst		1 32	ab= = 4 26 Ziprian					
Freit		2 33	wech- 10 59 27 Kosmus					
Samst	de la company de	3 39	felnd, = 55 28 Wenz.					
41. 9	Bom Gutschlägigen, Matth.		Sonnen - Anfgang 6, 13 m. Unterg. 5, 19 m.					
Sount	11 ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~	4 46						
Mont	12 Gerold	Untrg.	7, 20 m. A. auch = 49 30 Hieron.					
	bruch des Tages um 4							
	13 Kolman	5 17						
	14 Ralixt	5 52						
	15 Therefia	6 34	auf = 41 3 Leonz					
Freit	16 Gallus .	7 24						
	17 Justus 🔅	8 25	der = 34 5 Plazid.					
42. \$	ochzeitliches Kleid, Matth.		Sonnen - Anfgang 6, 24 m. Unterg. 5, 7 m.					
	18 20 Lukas CT	9 30	U d § ħ					
Mont	19 Ferdinand	10 41) 8,43 m. A. schein, = 27 7 Judith					
Dienst	20 Wendelin	11 56	C Erdnähe. und = 24 8 Pelag					
Mittw	21 Urfula	u.M.	so = 21 9 Dionis					
Donft	22 Kordula	1 12	fort= = 18 10 Gibeon					
Freit	23 Maximus	2 27	in M an = 15 11 Burkhd.					
CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	24 Salome	3 42	bald = 12 12 Gerold					
Soins	tönigssohn frant, Joh. 4.		Connen - Aufgang 6, 34 m. Unterg. 4, 54 m.					
	no octollare bill	4 56	6 33 m N 10 9 13 Kolman					
Mont	26 Amand	Aufg.	6, 33 m. A. = 6 14 Ralixt					
Dienst	OO Same Carried	5 10	Regen 9 58 16 Callus					
Wittm	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	5 48 6 33						
Donft	29 Narzissus XX 30 Mois	7 26	oder = 54 17 Juftus neb= = 51 18 Lukas					
Freit		8 28						
Samst		-						
	tes Viertel den 4. Sonnen Frstes Riertel den 19. heit		Neumond den 12, unbeständig.					
	Erstes Biertel ben 19. heiter. Bollmond ben 26. schönes Wetter.							

October, Weinmonat, hat 31 Tage.

Der Scorpion.



Empfangene Bohlthaten bezahlen, ift eine heilige Schuld; Empfangenes Boses bezahlen, damit hat's Geduld.

Jahr= und Viehmärkte im Weinmonat.

Karan, 3. Mittw.
Mt St. Johann, 2. Donst. vor Simon Judä.
Alvenenerbad, 20. v
Amriswil, 1. Mittw. Biehs u. lehsten Mittw. Jahrs u. Biehmarkt.
Andeer, 17. v Appenzell, Mittw. nach Gallus u. 14 Tage später. v Amoos, Dienst. vor Simon Judä.
Bauma, 1. Freit.
Bezau, Doust. nach Gallus.
Blubenz, 2. u. alle 14 T. bis Beihn.
Bonadut, 2 T. nach bem Gamser. v Bregenz, 17.
Brot, Dienst. vor Simon Judä.
Brugg, 2. Dienst.
Bülach, Dienst. nach Sim. Judä.
Chur, Freit. vor bem Ragater. v Conters im Oberhalbstein, 10. v Davos, 19. v
Dießenhosen, 2. Mont.
Dietston, Mont. nach Gallus.
Dürnten, 1. Dienst.
Cinstebeln, 1. Mont.
Ems, Dienst. nach bem Ragater.
Eschenbach, Dienstan nach Gallus,
Pserbes u. Biehmarkt.
Fehralibors, Dienst. nach Gallus.
Feuerthalen, Dienst. nach Gallus.
Feuerthalen, Dienst. nach Gallus.
Feuerthalen, Dienst. vor Sim. Judä.
Flaach, seinen Judä.
Frauenseld, Mont. nach Gallus.

Getis, 1. Mont., hernach noch 2, alle 14 Tage. Glarus, 6. u. 20. Grabs, Samst. vor d. Ragatzer Gallusmarkt, Vieh = u. Pferdemarkt. Greifensee, Donst. nach Gallus. Grono, 25. v Griljch, 28. t Griffc, 28. v Grüningen, Dienft. vor Sim. Juba und letzten Mont. Heiben, 2. Freit. hemigkofen, Mont. vor Simon Ju-Berisan, Mont. u. Dienst. nach Burkhard. Hinwil, 3. Dienst. Hundweil, Mont. nach Gallus. Kaltbrunn, Donft. nach bem Rofen-Rauns, 12. Katis, Mittw. nach bem Ragater. v Klosters, 12. v Knonau, 1. Mont. Küblis, 13. Kyburg, 23. Lachen, Dienst. nach d. Rosenkranzsest. Langenargen, 3. Mont. v Laufenburg, Simon Judä. Lavin, 10. v Lenz Lavin, 10. v Leng, 27. v Mettmenstetten, Donst. nach Gallus. Mosnang, Mittw. vor Gallus. Münster, 15. v Oberems, Dienst. nach bem Ragater. Obere Zollbrilde, Samft. vor bem Ragater. v Ob Ottenbach, setzten Mont. Peiden, 15. v Oberried, 17. St. Beter, Donft. bor bem Ragatier Gallusmarkt. v Pfäfftfon, 3. Mont. Ponte, 12. v

Promontogno, Donft. vor bem britten Dienft. Puschlav, 25. v Ragat, Mont. nach Gallus. Rankwil, 2. u. 4. Mittw. Rapperswil, Mittw. nach b. 1. Sonnt. Regensberg, Dienst. nach Gallus. Repetobel, 1. Freit. Kemüs, 1 Tag nach bem Nauberser. Rheinselben, Mittw. vor Sim. Juda. Rieglern, 13. Samaben, 1. Freit. v St. Gallen, Mittw. vor Gallus bis Mittw. nach Gallus.
St. Johann, 2. Donst. vor Sint. Jub.
St. Mority, 13. v
St. Peter, Donst. vor bem Ragater.
Sargans, 1. Dienst. Schaffhausen, 1. Dienst. v Schlenis, 14. Schuls, 5. Schweiningen, 1. v Schwellbrunn, 1. Dienft. Schwyz, Mont. vor Gallus. Seewis, 28. Sibwalb, Donft. vor Simon Jubä. Sins, 12. Sonthofen, 15. u. 29.
Speicher, 1. Donst. Splitgen, 18. v. Stadel, Dienst. vor Galkus.
Stauffen, Donst. nach Galkus.
Stein a. Rh., setzen Mittw.
Surava, 25. v. Tavanasa, 20. v Teufen, letten Mont. u. folg. Tag. Tiesenkasten, 3. Donst. v Tiesenkasten, 3. Donst. v Truns, 2. u. 7. Erogen, 2. Mon Truns, 17. v Turbenthal, 2. Mont. Ueberlingen, Mittw. nach Ursula. Unterhallan, Mont. vor Gallus. Trogen, 2. Mont. Urmein, letten Freit. Urnäschen, Dienst. vor Gallus a. R. Ufter, letten Donft. v Uhnach, Samst. nach Gallus, hernach noch 2 alle 14 Tage. Babut, 15., wenn Feiertag, ben Tag Wald (Zürich), 1. Dienst. nach Si-mon Juba. Walbkirch, letzten Mont. Weinfelben, 2. n. letzten Mittw. v Wetzikon, letzten Donst. Willisau, 2. Mont. nach Dionis. Winterthur, Donft. vor Gallus und 1. Donst. v Wohlen, 3. Mont. Bofingen, 1. Mittw. Bug, vorletten Dienft. v

XI.	Neuer	C	Himmels-Erscheinung	Tages=	Mter
AL.	Wintermonat.	Lauf.	u. muthm. Witterung.	Länge.	Weinmonat.
44. \$	tonige Rechnung, Matth.	18.	Sonnen = Aufgang 6, 44 n	n. Unte	rg. 4, 42 m.
Sount	1 22 Mer Heil.	9 18	Auf	9 47	
Mont	2 Muer Seelen	10 16	C Erdferne. son=	= 44	21 Ursula
Dienst	3 Theophil R	11 19	(4, 12 m. A. nige		22 Kordula
Mittw		A. M.	Tage		23 Severin
Donst		0 20	wird		24 Salome
Freit	6 Leonhard	1 24	un=	= 33	25 Krispin
Samst		2 28	lieb=	= 30	26 Amand
45. 2	Bom Zinsgroschen, Matth.	22.	Sonnen=Anfgang 6, 53 1	n. Unte	erg. 4, 34 m.
Sonnt	823 Klaudi Ta	3 34		9 26	27 Sabina
Mont	9 Theodor 54	4 43			28 Sim. J.
Dienst	10 Louisa	5 54			29 Narziss.
Mittw	11 Martin	Untrg.	● 8,37m.M. OFinst.	= 17	30 Mois
	12 Emilian	5 16		= 14	31 Wolfg.
	bruch des Tages um 5,		Abschied um 6, 30 r		Bin termonat.
	13 Wibrath	6 15			
Samst	14 Friedrich	7 21	of fol-	= 10	2 MI. Seel
46. 5	dersten Töchterlein, Matth				erg. 4, 24 m.
The same of the sa	1524 Leopold of	8 34		9 7	3 Theoph.
Mont	16 Othmar	9 48	hier=		
	17 Berthold	11 1	auf	= 2	
	18 Eugen	u.M.) 3, 43 m. M. etwas	= -	STATE OF THE PARTY
	19 Elisabeth	0 17	Q größter Glanz.	8 58	
	20 Kolumban	1 30	Oschein,	= 56	The second secon
Samst		2 43	10=	= 53	9 Theodor
47.	dreuel der Verwüstung, M		Sonnen = Aufgang 7, 15 1	n. Unti	the second of th
Sount	22 25 Zäzilia	3 54			10 Louisa
Mont	23 Klemens	5 4	of 9 h nochmals	= 48	11 Martin
Dienst	24 Galesi	6 11	Hier unsichtb.	= 46	12 Justus
Mittw	25 Ratharina	Aufg.	9,39m.MC Finst.	= 44	13 Wibrath
Donft	26 Konrad	5 16	Nebel,	= 42	
Freit	27 Jeremias	6 8 7 7	& beim C spä-	= 40	15 Leopold
Samst			ter	= 38	16 Othmar
	Zeichen am Himmel, Luk. 2		Sonnen=Aufgang 7, 24 n	a. Unte	rg. 4, 12 m.
Sount	0000	8 6 9 7	Ace Constanta car		17 Berthld.
Mont	30 Andreas	and the state of	C Erdferne. gen.	= 34	18 Eugen
	tes Biertel den 3. Sonnen		Neumond den Bollmond den		
eth	es Stettet ven 10. Sonnen	ilmetti.	Sommond ben	Lo. regi	ici (lu).

November, Wintermonat, hat 30 Tage.

Der Schütz.



Die holde Kunft, zu scherzen, Verfüßt bes Lebens Schmerzen.

Eine gute Lehre.

Gott giebt Acker, giebt nicht Pflüge, Gott giebt Quellen, giebt nicht Becher, Gott giebt Rube, giebt nicht Gelten, Gott giebt Flachs, giebt nicht das Linnen; Gott giebt Eines, giebt nicht Alles. Selbst mit eig'ner Kraft muß schaffen, Seibst mit eig'nem Sinn muß walten, Selbst mit eig'nem Geift muß wirken, Selbst mit eig'nem Ropf muß benken Jeglicher auf diefer Welt.

Ein Punkt ift diese Welt; ein Traum ift unfer Leben.

Jahr= und Viehmärkte im Wintermonat.

Affoltern a. A., Mont. nach Martin. Alt St. Johann, Donft. nach Kathar. Amriswil, 1. Mittw. v Andelfingen, 11. Appenzell, Mittw. nach Martin und 14 Tage später. v Arbon, Mont. nach Martin. Athmos, 1. [Martin. Baben, 16. Bernegg, Dienst. nach Bischofzell, Donst. nach Martin. Blubenz, 8. n. 22. v Chur, 2 Tage vor dem Sarganser Katharinamarkt. v Churwalben, 2 Tage vor bem Sarganser Katharinamarkt.

Aarau, 2. Mittw.

Eglisau, Dienst. nach Katharina. Einsiedeln, Mont. vor Martin. Elgg, Mittw. nach Martin. Embrach, Dienst. nach Elisabeth. Ermatingen, Doust. vor Konrab. Eschenz, Doust. nach Konrad. Flums, 1. Dienst. Glarus, 3. u. 17. Grüningen, letzten Mont. v Hausen, 1. Donst. Herisau, Freit. nach Othmar. Horgen, Bonst. nach Martin. Jlanz, 16. v Rlosters, 1: Rlofters, 12. v. Konstanz, Mont. nach Konrad. Kiblis, 2 Tage vor dem Sarganser. Lachen, Dienst. vor Martin. Landeck, 16. Davos, 12. v Dießenhofen, Mont. Langenargen, 3. Mont. v [a. K. nach Othmar. Disentis, 12. v Langwies, 1. Dienst. nach Mu. Heil.

Lichtensteig, Mont. vor Martin. Lindau, Freit. nach Aller Heiligen. Maienselb, am Dienstag vor dem Sarganser Katharinamarkt. Neukirch, 1. Dienst. Obere Zollbrücke, Mittw. vor bem Sarganser Martinimarkt. v Detikon, 16. Beift, 1. Mont. nach Aller Beiligen. Bfäffikon, Dienst. vor Martin und 3. Mont. v Ponte, 12. Rasz, Mittw. vor Katharina. Ranswil, Mittw. nach Martin. Ravensburg, 11. Reuti, Dienst. nach Martin. Rheinau, Mittw. nach Aller Heiligen. Mheinegg, Mont. nach Aller Heiligen. Richterschwil, Dienst. nach Martin. Rorschach, Donst. nach Aller Heil. Noveredo, 8. v Samaben, 1. Freit. v Sargans, Donst. vor Martin und Donst. vor Katharina. Schafshausen, Dienst. nach Martin und 1. Dienst. v Schiers, 1 Tag vor bem Sarganser Katharinamarkt. v Schweiningen, 3. v Schwyz, 12. Sevelen, Mittw. vor Katharina. Silvaplana, 21. v Sonthofen, 12. Stabel, Dienst. vor Elisabeth. Stafa, Donft. nach Othmar. Steckborn, Donft. nach Martin. Steinsberg, 13. v. Stein a. Rb., letten Mittm. b Teufen, letzten Montag. Thal, 1. Mont. im Advent. Thusis, 21. v Tiesenkasten, 3. Donst. v Trins, 1. Dienst. v Uster, setzen Donst. Babuz, Mittw. vor Martin. Wallenstadt, Mittw. vor Martin u. Mittw. vor Katharina. Wäbenschwil, Donst. vor Martin. Wegenstätten, 3. Dienst. Weinfelben, Mittw. vor Martin. Werbenberg, Wont. nach Martin a. K. Wil, Dienft. nach Othmar. Wilchingen, Mont. nach Othmar. v Wilchaus, Dienst. vor Martin. Willisan, letten Donst. v Winterthur, Donft. vor Martin und 1. Donft. v Zofingen, 16. Zurzach, 1. Mont. v. Zürich, 11.

XII.	Neuer	C	himmels-Erscheinung	Tages=	Mter
All.	Christmonat.	Lauf.	u. muthm. Witterung.		Wintermon.
Dienst	1 Longin R	10 9	o 🔞 y Bald	8 32	19 Elisab.
Mittw	2 Xaver FR	11 11	Regen,	= 30	20 Kolumb.
Donst	3 Luzi	A. M.	(0, 52 m. A. bald	= 28	21M. Opfer
Freit	4 Barbara 🔮	0 12	Schnee,		22 Amos
Samst	5 Albigail 5 7	1 17	por=	The second secon	23 Klemens
49. Johannes im Gefängniß, Matth. 11. Sonnen = Aufgang 7, 32 m. Unterg. 4, 10 m.					
Sonnt	62 Nikolaus 54	1 2 22	h beim C herr-		24 Salefi
Mont	7 Enoch	3 31	schend	= 23	25 Kathar.
Dienst		4 40		= 22	26 Konrad
Mittw	9 Willibald	5 52	Witter=	= 21	27 Jerem.
Donst		Untrg.	9,1 m. A. ung;	= 20	28 Noah
Freit	11 Damas 🙀	5 1	erst	= 19	29 Agrifola
Santst	12 Ottilia of	6 17	∨ © Erdnähe. all•	= 18	30 Andreas
Anbruch des Tages um 5, 53 m. Abschied um 6, 7 m. Christmonat.					
50. Johannes zeuget von Christo, Joh. 1. Sonnen=Aufgang 7, 39 m. Unterg. 4, 9 m.					
Gount	13 3 Luzia, Jost et	7 31	mä=		1 Longin
Mont	14 Mikas	8 50	lig	= 16	2 Xaver
Dienst	15 Abraham	10 7	of 6 and	= 15	3 Luzi
Mittw	16 Fronfasten	11 22	pale	= 14	
Donft	17 Lazarus	u.M.) 0, 23 m. A. ten=	= 14	
	18 Wunibald	0 26	der der	= 13	6 Mikol.
Samst	19 Nemesi	1 45	©	= 13	7 Enoch
51. Rufende Stimme, Lut. 3. Sonnen = Aufgang 7, 45 m. Unterg. 4, 10 m.					
Sount	20 4 Achilles	2 55			
Mont	21 Thomas	4 1	Rürzester Tag.	= 12	9 Willib.
Dienst	22 Florin	5 5	(1) in \$ 7,35 m. M.	= 12	10 Walther
Mittw	23 Dagobert	6 4	Winters Anfang.	= 13	11 Damas
Donft	24 Adam, Eva	6 55	Itegen	= 13	12 Ottilia
Freit.	25 Christiag	Aufg.	△ 3,28 m. M.	= 14	
Samp	26 Stephan	5 56	und	= 14	14 Nikas
52. Bom Schwert Simon, Luk. 2. Connen-Aufgang 7, 46 m. Unterg. 4, 10 m.					
Sount	27 Joh. Evang. Fil		of Q 24 fort=	8 15	15 Abrah.
Mont	28 Kindleintag	7 57	C Erdferne. an	Control of the Contro	
Dienst	29 Jonathan	8 58	wieder		
	30 David	10 0	unbestän=		
Donst	31 Silvester	11 4	in Erdnähe. dig.	= 18	19 Nemesi
Lettes Biertel ben 3. bringt Schnee. Reumond den 10. trub.					
Erstes Viertel den 17. Sonnenschein. Bollmond den 25. regnerisch.					

December, Christmonat, hat 31 Tage.

Der Steinbock.



Zwei nüten nach dem Tod allein: Der Geizhals und ein fettes Schwein.

Mahnung an Chelente.

Auch in der besten She giebt es manchen Zwist; Wo lebt der Mensch, der nicht bisweilen sich vergessen? Tragt euch aus Liebe, laßt den Groll nie um sich fressen; Rommt herzlich euch entgegen und verständigt euch! Verschiebt es nur nicht lange, schmollet nicht, kommt gleich; Laßt keinen fremden Mund je zwischen euch sich schieben: So werdet ihr beglückt euch bis zum Grabe lieben.

Die Kunst des Lebens ist die höchste Kunst: Du lebst nicht, kannst du nicht mit Andern leben; Du lebst nicht, können sie es nicht mit dir; Ihr lebt nicht, wenn nicht mit Vernunft und Liebe; Und ohne diese Kunst ist keine Freundschaft, Gemeinschaft keine, keine Ehe selbst, Rein Vaterhaus, kein Vaterland, kein Frieden.

Es ift heutzutage nicht felten, daß Einer ein Blumen= förbchen ankündigt und ein Kartoffelsächen liefert.

D Weihnachtsbaum! D Weihnachtsbaum! Wie reich sind deine Aeste!
Doch ist gewiß der Kindheitstraum
Daran das Schönste, Beste.
Der Geizhals, der am neuen Jahr
Sich wiegt auf Thalern blank und baar,
Ist nicht so reich, denn so ein Kind,
Für das die Mutter forgt und sinnt.

Jahr= und Viehmärkte im Christmonat.

Maran, 3. Mittw.
Altstätten, Donst. nach Nitolaus.
Appenzell, Mittw. nach Nitolaus.
Bernegg, Dienst. vor dem Altstätter.
Bludenz, 24.
Brugg, 2. Dienst.
Chur, 12.
Chur, 12.
Therefore I dießenhosen 21.
Crustingen I Gistar. Ermatingen, 1. Efchenz, 2. Feldfirch, Mont. vor Thomas. Flums, Dienst. vor Thomas. Frauenseld, Montag nach Nifolaus. Gais, Dienst. vor Weihnachten. Gams, Mont. vor Weihnachten. Glarus, 1. Gogau, 1. 2 Grüningen, letzten Mont. v Gogan, 1. Mont. Heiben, Freitag vor Weihnacht. Herisau, Freit. vor Weihnacht. Flanz, 10. v. Rlosfers, 31. v. Ronstanz, 21. Lachen, Dienst. vor Nifolaus. Langenargen, 3. Mont. v Luzern, Dienst. nach Weihnacht. v Meilen, 1. Donst. Oberried, 1. Dienst. Pfäfsison, 3. Mont. v Ragat, 1. Mont. Rapperschwyl, Mittw. vor Thomas. Rheined, Mont. nach Niklaus. v. Roveredo, 10. v Samaden, 1. Freit. v Sargans, 30. Schaffbaren, 1. Dienst. v Schruns, 10.
Schwyz, 4. Seewis, 12.
Sibwald, Donst. nach Nikolaus.
Stein a. Rh., letzten Mittw. v
Teusen, Mont. vor Weihnacht. Seewis, 12. v That, Montag nach Advent. Thusis, 26. v Tiesenkasten, 3. Doust. Truns, 11. Ueberlingen, Mittwoch nach Mariä Empfängniß. Ufter, letzten Donft. v Uhnach, Samst. vor Nisolaus. Weinselben, 2. Mittw. Weiningen, 1. Dienst. Willisan, Mont. vor Thomas. Winterthur, Donst. vor Thomas u. 1. Donft. v Bug, Dienft. vor Nitolaus.